

la caserne

quartier gare de l'est, paris

März 2023

In der Metropole Paris wird das Thema "Bauen im Bestand", Transformation von Bestehendem und die Umgestaltung zu Neuem besonders groß geschrieben, geht es doch um die Verdichtung des urbanen Gefüges und den effizienten Gebrauch von Vorhandenem.

Das in Paris und seit kurzem auch in Berlin ansässige Architekturbüro **chaixetmorel.**, das 1983 gegründet wurde und in den vergangenen Jahren einen Generationswechsel im Leitungsteam vollzog, bietet hierfür herausragende Beispiele, die wir Ihnen in den kommenden Monaten nach und nach vorstellen möchten.

In dieser Aussendung präsentieren wir Ihnen das Gebäude einer ehemaligen Feuerwache, das zu einem Kreativzentrum und Inkubator für Mode und Textil, inklusive Gastronomie, einem Club und öffentlichen Bereichen umgebaut wurde.

Qualitäten des Vorhanden zu nutzen, größtmögliche Flexibilität bei der Bespielung zu ermöglichen und einen energieschonenden Betrieb zu gewährleisten zählt zu den herausragenden Eigenschaften des Projektes.

Dass die Atmosphäre des gewachsenen, historischen Ortes spürbar blieb, spannendes Design innen und außen zum Einsatz kommt, Architektur dort Eingriffe vornimmt, wo es Sinn macht, sich gleichzeitig aber auch "zurücknimmt", zeigt eine für **chaixetmorel.** charakteristische Herangehensweise.

Der neuentstandene Kreativ-Hub im 10. Pariser Arrondissement zeichnet sich durch seine Offenheit nach innen und außen aus. Mit Gastronomie, einem großen Innenhof, Ateliers, Werkstätten und Veranstaltungs-Räumlichkeiten stellt dieser Ort eine willkommene Ergänzung des städtischen Arbeits-, und Freizeitangebots im Quartier dar. Mode, Design und Kulinarik sind die Veränderungs-Motoren dieser neu kreierten, urbanen Zentren.

Das Gebäude öffnet sich außerdem zu Anrainer:innen und interessierten Paris-Besucher:innen; das Areal ist tagsüber ebenso wie abends von buntem Treiben und mit Leben erfüllt. Ähnlich einem Dorfplatz gruppieren sich die ehemaligen Feuerwache-Räumlichkeiten um einen zentralen, offenen Innenhof. Die Mischung aus familiär-privat, gestalterisch ansprechend und öffentlich zugänglich ist in diesem Fall besonders geglückt.

Das Dach aus goldfarbenem Metall dient dem Sonnenschutz für einen Terrassen-Veranstaltungsbereich, greift die historische Form des Daches auf und interpretiert diese in zeitgenössisch-funktionaler Weise.

Diese Adaption eines schützenswerten Bestandsgebäudes weist den Weg zu einer gelebten Offenheit einer Stadt, die Kreativität und Innovation fördert und mit so vielen wie möglich teilen möchte.

Alle Räume sind von natürlichem Licht durchflutet und mit leichtem, funktionalem Mobiliar ausgestattet, sodass sie leicht für unterschiedliche Aktivitäten genutzt werden können.

Im Inneren wurden die Mauern im Sinne einer "sparsamen Architektur" und zur Hervorhebung der Geschichte des Ortes so weit wie möglich in ihrem ursprünglichen Zustand belassen. Steinmauern mit bestehenden Ziegelementen wurden bei Bedarf mit Beton verstärkt und blieben unverputzt.





16 rue des haies
75020 paris
+33 1 43 70 69 24
contact@chaixetmorel.com

about chaixetmorel.

Das Architekturbüro operiert von Standorten in Paris, Berlin und Wien aus und bietet eine besondere Mischung aus europäischen Backgrounds und mutli-nationalen Perspektiven. Die mehrsprachige und multikulturelle Zusammensetzung des rund 40-köpfigen Teams trägt maßgeblich zum Architekturverständnis des Büros bei.

Das 1983 von den französischen Architekten Jean-Paul Morel und Philippe Chaix gegründete Studio setzt sich heute aus fünf Architektenpartnern, drei französischen und zwei deutschsprachigen zusammen: Rémi Lichnerowicz, Rémy Van Nieuwenhove, Walter Grasmug, Jan Horst und Pierre Cornil.

Zu den wichtigsten Projekten des Unternehmens zählen unter anderem das Technocentre Renault (F), die polyvalenten Veranstaltungsorte Zenith in Paris, Montpellier, Dijon, Orléans und Nantes (F), der Firmensitz von Yves Saint Laurent in Paris(F), das HQ für Thyssen Krupp in Essen (D), das Museum für Europäische Geschichte in Brüssel (BE), der Umbau des Petit Palais in Paris (F) und der Mixed Use Campus Viertel Zwei in Wien (A).

chaixetmorel. verfolgt in einer Welt der technologischen Erfordernisse unbeirrt einen poetischen Ansatz, bricht gerne mit der Anonymität großer Dimensionen und hinterfragt mitunter auch aktuelle Trends.

Der Hauptsitz von **chaixetmorel.** befindet sich im 20. Arrondissement von Paris, in einer pavillonartigen Remise inmitten eines grünen Innenhofs. Das Bürogebäude selbst spiegelt durchaus die architektonischen Prinzipien des Büros wider, dazu zählen Leichtigkeit und Transparenz, natürliches Licht und eine Reduktion auf das Wesentliche.

chaixetmorel.

Marion Brice
16 rue des Haies, 75020 Paris, France
communication@chaixetmorel.com
www.chaixetmorel.com